

Brandschutzbuch

Name Objekt	
Straße	
PLZ, Ort	

- Kleinbetriebe
- Betriebe ohne technische Brandschutzeinrichtungen
- Betriebe mit technischen Brandschutzeinrichtungen
- komplexe Betriebsanlagen
- Sonderanlagen

<input type="radio"/> Pflegeheim	Betten:	<input type="radio"/> Lager
<input type="radio"/> Beherbergungsbetrieb	Betten:	<input type="radio"/> Produktionsstätte
<input type="radio"/> Spital	Betten:	<input type="radio"/> Büro
<input type="radio"/> Industriebetrieb		<input type="radio"/> Verkaufsstätte
<input type="radio"/> Garage	Stellplätze: Geschoße:	<input type="radio"/> Einkaufszentrum
		<input type="radio"/> Wohnhaus
<input type="radio"/> Gefahrgeneigte Betriebsanlagen		<input type="radio"/> Sonstiges:

	Name	Kurzzeichen	Telefon	Zuordnung
Brandschutzbeauftragter				
Brandschutzbeauftragter-Stv.				
Objektsicherheitsprüfer				
Haustechniker				
Brandschutzwarte				
Evakuierungshelfer				
Reinigung				
Fachfirmen				
Im Objekt nicht vorhanden				



Wichtige Notrufnummern

Feuerwehr	122	Örtliche Feuerwehr
Polizei	133	Örtliche Polizei
Rettung	144	Örtliche Rettung

Euronotruf	112	Apothekernotruf	1455
Ärzte-Notdienst	141	Gasotruf	128

	Name	Telefon	E-Mail
Stromversorger			
Bezirksamt / BH			
Gemeinde			
Geschäftsführung			
Werksleitung			
Brandschutzbeauftragter			
Gefahrgutbeauftragter			
Umweltbeauftragter			
Sicherheitsfachkraft			
Störfallbeauftragter			
Person, die eine Evakuierung leiten kann			
Aufzugswart			



Erwin Gütl
Sicherheitstechnik Erwin Gütl



Ing. Martin Swoboda
TÜV AUSTRIA Services GMBH



David Gütl
Junior-Brandschutzbeauftragter

Anschaulich und neu beschrieben, ordnungsgemäß dokumentiert

Das TÜV AUSTRIA Brandschutz- und Objektsicherheitsprüfbuch erscheint bereits in der 5. Auflage – erstmals mit einem „Junior-Brandschutzbeauftragten“ on board. Dieses Buch soll den Brandschutzbeauftragten und Zuständigen für Brandsicherheit und Objektsicherheitsprüfern in Ausübung ihrer Tätigkeit eine praktische Unterstützung bei der Arbeit mit sehr vielen Neuerungen sein.

Nicht das TÜV AUSTRIA Brandschutz- und Objektsicherheitsprüfbuch bestimmt die Funktion des Brandschutzes und die Sicherheit im Objekt, sondern die Organisation und die durchgeführten Eigenkontrollen dokumentieren die Funktion des Brandschutzes und machen das Objekt sicher. Vor allem bietet die ordnungsgemäße Dokumentation im Brandschutzbuch einen rechtlichen und versicherungstechnischen Schutz.

Mit Erscheinen der Technischen Richtlinie 119 im November 2021 wurde der Organisatorische Brandschutz überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Die Bestellung des Brandschutzbeauftragten (BSB) und des Brandschutzwartes (BSW) wurde neu und übersichtlich gestaltet und die Berechnung der Einsatzzeit beschrieben. Für die einfache Ermittlung des Zeitaufwandes steht Ihnen ein Berechnungsformular zum Download zur Verfügung.

Damit können alle Bereiche, die den Brandschutz betreffen, gesetzesgemäß anschaulich beschrieben und ordnungsgemäß dokumentiert werden.

In § 45 Abs 3 der Arbeitsstättenverordnung steht bei den Maßnahmen im Falle eines erhöhten Brandschutzes geschrieben, dass der Brandschutzbeauftragte ein Brandschutzbuch zu führen hat, in welchem folgende Punkte festzuhalten sind:

- ✓ die Ereignisse der Eigenkontrolle und die getroffenen Maßnahmen zur Mängelbehebung,
- ✓ die durchgeführten Überprüfungen und deren Ergebnisse,
- ✓ die durchgeführten Brandschutzübungen und
- ✓ alle Brände und deren Ursachen.

Soweit die gesetzliche Grundlage, deren praktikable Umsetzung den beiden Autoren bei der Erstellung dieses Buches sehr wichtig war. Die praktische Anwendung wurde mit einem neu ausgebildeten Junior-Brandschutzbeauftragten erprobt.

Bei Fragen und für allfällige Anregungen sind wir für Sie unter martin.swoboda@tuv.at, david.guetl@garagenstadt.at und erwin.guetl@garagenstadt.at erreichbar.

Bestellung Brandschutzbeauftragter

Firma

..... (Firmenbuchwortlaut)

..... (Straße)

..... (PLZ, Ort)

Vereinbarung zwischen dem Brandschutzbeauftragten und der Geschäftsführung

Es wird vereinbart, dass Herr/Frau
die Aufgaben des Brandschutzbeauftragten übernimmt. Im Detail werden die gemäß neben-
stehender Liste zutreffenden Aufgaben im Sinne der TRVB 119 O festgelegt.

*Es wird darauf hingewiesen, dass die Ausbildung aus einer Grundausbildung, einer Erweiterten Grundausbildung (Seminaren)
und anschließend pflichtig zu absolvierenden Fortbildungen, zumindest alle 5 Jahre, besteht.*

Örtliche und sachliche Zuständigkeitsbereiche
Die sachliche Zuständigkeit ergibt sich aus den Festlegungen in nebenstehender Aufgabenliste.

Über die gemäß nebenstehender Liste übertragenen Aufgaben hinaus werden im
Zusammenhang mit dem betrieblichen Brandschutz keine weiteren Aufgaben übernommen.
Die Rechte der Mitglieder der Brandschutzorganisation gemäß Pkt. 4.5.1 der TRVB 119 O
werden als Bestandteil dieser Bestellung vereinbart.

Ansprechstelle für Mängelmeldungen ist: Geschäftsführung Herr/Frau

Für die Ausübung der Tätigkeit als Brandschutzbeauftragte/r stehen zumindest Stunden
(Berechnung Zeitaufwand vom 20..) der Wochenarbeitszeit zur Verfügung.

Es wird vereinbart, den tatsächlichen Zeitbedarf (insbesondere nach Zu-, Umbauten oder
sonstigen betrieblichen Änderungen) fortlaufend zu evaluieren und bei festgestelltem Bedarf
anzupassen.

.....
Geschäftsführung Herr/Frau

.....
Brandschutzbeauftragte/r Herr/Frau

Aufgaben gemäß Pkt. 4.1.3 TRVB 119 O

Ja	Nein	zusätzlicher Zeitaufwand (min)	Pos. im BS-Buch		Bemerkung
			30/33	Ausarbeitung, Umsetzung und laufende Kontrolle der Einhaltung der Brandschutzordnung einschließlich der Festlegung des Verhaltens im Brandfall	
			58	Durchführung von Brandschutz-Eigenkontrollen	
			32	Veranlassung der Ausarbeitung von Brandschutzplänen	
			59	Ausbildung und regelmäßige Brandschutzunterweisung der Betriebsangehörigen und der sich im Objekt ständig aufhaltenden Personen einschließlich der Unterweisung in der Ersten und Erweiterten Löschhilfe	
			61	Vorbereitung eines allfälligen Feuerwehreinsatzes	
			58	Betreuung Anlagentechnischer Brandschutzeinrichtungen und Veranlassung von Ersatzmaßnahmen bei Außerbetriebnahme von Brandschutzeinrichtungen sowie Koordinierung der periodischen Überprüfungen, Instandhaltungen und Revisionen sämtlicher brandschutz-relevanter Sicherheitseinrichtungen	
			60	Durchführung von Brandalarm- und Räumungsübungen	
			68	Führung eines Brandschutzbuches	
			54	Freigabe brandgefährlicher Arbeiten	

Bestellung Brandschutzwart

Firma

..... (Firmenbuchwortlaut)

..... (Straße)

..... (PLZ, Ort)

Vereinbarung zwischen dem Brandschutzwart und der Geschäftsführung

Es wird vereinbart, dass Herr/Frau
die Aufgaben des Brandschutzwartes übernimmt. Im Detail werden in Abstimmung mit dem
Brandschutzbeauftragten die gemäß nebenstehender Liste zutreffenden Aufgaben im Sinne
der TRVB 119 O festgelegt.

*Es wird darauf hingewiesen, dass die Ausbildung zumindest aus einer Grundausbildung und anschließend zu absolvierenden,
zumindest innerbetrieblichen Fortbildungen in Intervallen von längstens 5 Jahre besteht.*

Die Aufgabe des Brandschutzwarts besteht in der Unterstützung des zuständigen Brand-
schutzbeauftragten (-Stellvertreters), in der Wahrnehmung der gesetzlichen sowie der in der
TRVB 119 O festgelegten Aufgaben. Die Rechte der Mitglieder der Brandschutzorganisation
gemäß Pkt. 4.5.1 der TRVB 119 O werden als Bestandteil dieser Bestellung vereinbart.

Mängel sind, wenn nicht anders festgelegt, umgehend dem zuständigen Brandschutz-
beauftragten Herrn/Frau zu melden.

Örtliche und sachliche Zuständigkeitsbereiche
Die sachliche Zuständigkeit ergibt sich aus den Festlegungen in nebenstehender Aufgabenliste.

.....
Geschäftsführung Herr/Frau

.....
Brandschutzwart Herr/Frau

Aufgaben des Brandschutzwarts

Ja	Nein	zusätzlicher Zeitaufwand (min)	Pos. im BS-Buch		Bemerkung
			58	Durchführung von Brandschutz-Eigenkontrollen	
				Protokollierung und Meldung von Mängeln im Zuge der Eigenkontrollen und Überwachung der Mängelbeseitigung	
			54	Mitwirkung bei Beurteilungen der Brandgefährdung an Arbeitsplätzen	
			54/74	Mitwirkung bei der Ausarbeitung von Betriebsanweisungen, soweit diese den Brandschutz betreffen	
			74	Mitwirkung bei baulichen, technischen und organisatorischen Maßnahmen, soweit diese den Brandschutz betreffen	
			32-34/58	Kontrolle der Aktualität von Brandschutzplänen, Fluchtweg-Orientierungsplänen, Alarmplänen usw. und ggf. deren Aktualisierung veranlassen bzw. dabei mitwirken	
			30/33	Ausarbeitung, Umsetzung und laufende Kontrolle der Einhaltung der Brandschutzordnung einschließlich der Festlegung des Verhaltens im Brandfall	
			58	Kontrolle der ordnungsgemäßen Lagerungen (z. B. von brennbaren Flüssigkeiten und Gasen)	
			58	Kontrolle der Einhaltung von Lagerguthöhen im Hinblick auf die brandschutztechnischen Einrichtungen (BMA, RWA, SPA usw.)	
			35/36	Bekämpfung von Entstehungsbränden (ASTV)	
			59	Ausbildung und regelmäßige Brandschutzunterweisung der Betriebsangehörigen und der sich im Objekt ständig aufhaltenden Personen einschließlich der Unterweisung in der Ersten und Erweiterten Löschhilfe	
			61	Vorbereitung eines allfälligen Feuerwehreinsatzes	
			5/38/41/ 65/64	Betreuung Anlagentechnischer Brandschutzeinrichtungen RWA DBA BMA Löschwasseranlagen Löschanlagen	
			60	Mitwirkung bei der Evakuierung der Arbeitsstätte (ASchG)	
			68	Führung eines Brandschutzbuches	
			54	Kontrolle der festgelegten Brandschutzmaßnahmen, insbesondere bei Feuer- und Heißarbeiten	
			54	Freigabe brandgefährlicher Tätigkeiten (nur beauftragte und entsprechend ausgebildete Brandschutzorgane)	
			54	Überwachung brandgefährlicher Tätigkeiten	

Zuordnung BSB-BSW

Zuordnung	keine Zuordnung	zusätzlicher Zeitaufwand (min)	Pos. im BS-Buch	
			35/36/59	Bekämpfung von Entstehungsbränden (AStV)
			60	Mitwirkung bei der Evakuierung der Arbeitsstätte (ASchG)
			74	Beratung der Betriebsleitung in brandschutztechnischen Belangen (z. B. Versicherungsbedingungen)
			20-24/74	Überwachung der Einhaltung der allgemeinen Brandschutz- und Sicherheitsvorschriften (z. B. Bescheidauflagen, Versicherungsbedingungen)
			54/74	Mitwirkung bei Beurteilungen der Brandgefährdung an Arbeitsplätzen
			54/74	Mitwirkung bei der Ausarbeitung von Betriebsanweisungen, soweit diese den Brandschutz betreffen
			74	Mitwirkung bei baulichen, technischen und organisatorischen Maßnahmen, soweit diese den Brandschutz betreffen
			20-24/74	Mitwirkung bei der Umsetzung und Einhaltung behördlicher Bestimmungen (z. B. Betriebsanlagengenehmigung, Brandschutzkonzept, bau- oder feuerpolizeiliche Vorschriften usw.) oder Vorgaben des Feuerversicherers, soweit diese den Brandschutz betreffen
			35-37	Beratung bei der Ausstattung der Arbeitsstätte mit Mitteln der Ersten und Erweiterten Löschhilfe und Auswahl der Löschmittel
			32	Kontrolle der Aktualität von Brandschutzplänen, Fluchtweg-Orientierungsplänen, Alarmplänen usw. und ggf. deren Aktualisierung veranlassen bzw. dabei mitwirken
			74	Teilnahme an behördlichen Begehungen (z. B. feuerpolizeiliche Überprüfungen) und Durchführung von internen Brandschutzbegehungen (z. B. durch den Versicherer)
				Protokollierung und Meldung von Mängeln im Zuge der Eigenkontrollen und Überwachung der Mängelbeseitigung
			59	Mitwirkung bei regelmäßigen Brandschutzunterweisungen von Betriebsangehörigen
			59	Unterweisung von Betriebsangehörigen, die vor allem in Bereichen mit erhöhtem Brandschutz beschäftigt sind, in der ordnungsgemäßen Handhabung von Löschgeräten
			59-60	Regelmäßige Ausbildung und Schulung von Mitgliedern der Brandschutzorganisation im Sinne der TRVB 117 O
			20-25	Kontrolle der ordnungsgemäßen Lagerungen (z. B. von brennbaren Flüssigkeiten und Gasen)
			19	Kontrolle der Einhaltung von Lagerguthöhen im Hinblick auf die brandschutztechnischen Einrichtungen (BMA, RWA, SPA usw.)
			41	Kontrolle von Freihaltebereichen zu Rauch- und Wärmeabzugsgeräten, Brandmeldern und Sprinklern
			27-29	Kontrolle der Sicherheitskennzeichnungen für Brandschutzeinrichtungen sowie von Flucht- und Rettungswegen
			27-29/ 13-17	Überwachen der Benutzbarkeit von Flucht- und Rettungswegen – auch außerhalb der Eigenkontroll-Intervalle
			54	Kontrolle der festgelegten Brandschutzmaßnahmen, insbesondere bei Feuer- und Heißenarbeiten
				Mitwirkung bei der Festlegung von Ersatzmaßnahmen bei Außerbetriebnahme von brandschutztechnischen Einrichtungen
			38	Mitwirkung bei der Erstellung von Maßnahmen zur Verhinderung von Täuschungsalarmen bei Brandmeldeanlagen
			64	Kontrolle der wöchentlichen Sprinklerpumpen-Probelaufe

Erstübernahme BSB-Tätigkeit

	Kf gemäß TRVB 119 O 21	Anzahl der Objekte	Durchsicht Einreichung (Brandschutzkonzept), Bescheide, Auflagen, Prüfdokumente, Brandschutzpläne, Vor-Ort-Begehung (Kf gemäß TRVB 119 O 21)	Erstellen Brandschutzordnung (Stunden)	Erstellen Eigenkontrollplan (Stunden)	Gesamtaufwand (Stunden)
Kleinbetriebe	1 oder 2					
Betriebe ohne technische Brandschutzeinrichtungen	3 oder 4					
Betriebe mit technischen Brandschutzeinrichtungen	5 oder 6 oder 7					
komplexe Betriebsanlagen	8 oder 9 oder 10					
Sonderanlagen	frei wählbar					

Nachweis der Vorlage des Brandschutz- und Objektsicherheitsprüfbuches

Das Brandschutz- und Objektsicherheitsprüfbuch wurde gelesen und zur Kenntnis genommen:

20__

Quartal	Datum	Position	Name	Unterschrift
1.				
2.				
3.				
4.				

20__

Quartal	Datum	Position	Name	Unterschrift
1.				
2.				
3.				
4.				

Anleitung zur Benutzung

Seite 1

Name Objekt	Musterfirma
Straße	Musterstraße
PLZ, Ort	1111 Musterort

- Kleinbetriebe
- Betriebe ohne technische Brandschutzeinrichtungen
- Betriebe mit technischen Brandschutzeinrichtungen
- komplexe Betriebsanlagen
- Sonderanlagen

<input type="radio"/> Pflegeheim	Betten:	<input type="radio"/> Lager
<input type="radio"/> Beherbergungsbetrieb	Betten:	<input type="radio"/> Produktionsstätte
<input type="radio"/> Spital	Betten:	<input type="radio"/> Büro
<input checked="" type="radio"/> Industriebetrieb		<input type="radio"/> Verkaufsstätte
<input type="radio"/> Garage	Stellplätze: Geschoße:	<input type="radio"/> Einkaufszentrum
		<input type="radio"/> Wohnhaus
<input type="radio"/> Gefahrgeneigte Betriebsanlagen		<input type="radio"/> Sonstiges:

	Name	Kurzzeichen	Telefon	Zuordnung
Brandschutzbeauftragter	Swoboda	swo	0664 604546255	A
Brandschutzbeauftragter-Stv.	Gütl David	dag	0660 2072005	B
Objektsicherheitsprüfer	Gütl Erwin	ger	0676 4280098	C
Haustechniker	Muster Hans	muh	0660 0000005	H
Brandschutzwarte	Muster Maria	mum	0660 0000004	Wa
	Muster Karl	muk	0660 0000007	Wb
Evakuierungshelfer	Muster Eva	mue	0660 0000003	E
Reinigung	Muster Reini	mur	0660 0000099	R
Fachfirmen	Muster Fa. A	muf	0660 0000002	Fa
	Muster Fa. B	max		Fb
Im Objekt nicht vorhanden				N

Aufgaben des Brandschutzbeauftragten – Seite 5

Ja	Nein	zusätzlicher Zeitaufwand (min)	Pos. im BS-Buch		Bemerkung
x		30	30/33		Ausarbeitung, Umsetzung und laufende Kontrolle der Einhaltung der Brandschutzordnung einschließlich der Festlegung des Verhaltens im Brandfall
x		0	58		Durchführung von Brandschutz-Eigenkontrollen
	x		32		Veranlassung der Ausarbeitung von Brandschutzplänen

Zuordnung BSB–BSW – Seite 8

Zuordnung	keine Zuordnung	zusätzlicher Zeitaufwand (min)	Pos. im BS-Buch	
<i>ABW</i>			35/36/59	Bekämpfung von Entstehungsbränden (AStV)
	x		60	Mitwirkung bei der Evakuierung der Arbeitsstätte (ASchG)
	x		74	Beratung der Betriebsleitung in brandschutztechnischen Belangen (z. B. Versicherungsbedingungen)
<i>A</i>		120	74	Überwachung der Einhaltung der allgemeinen Brandschutz- und Sicherheitsvorschriften (z. B. Bescheidauflagen, Versicherungsbedingungen)
<i>B</i>		60	74	Mitwirkung bei Beurteilungen der Brandgefährdung an Arbeitsplätzen
<i>A</i>			54/74	Mitwirkung bei der Ausarbeitung von Betriebsanweisungen, soweit diese den Brandschutz betreffen
			74	Mitwirkung bei baulichen, technischen und organisatorischen Maßnahmen, soweit diese den Brandschutz betreffen
<i>A</i>		0	74	Mitwirkung bei der Umsetzung und Einhaltung behördlicher Bestimmungen (z. B. Betriebsanlagengenehmigung, Brandschutzkonzept, bau- oder feuerpolizeiliche Vorschriften usw.) oder Vorgaben des Feuerversicherers, soweit diese den Brandschutz betreffen

Erstübernahme BSB-Tätigkeit – Seite 9

	Kf gemäß TRVB 119 O 21	Anzahl der Objekte	Durchsicht Einreichung (Brandschutzkonzept), Bescheide, Auflagen, Prüfdokumente, Brandschutzpläne, Vor-Ort-Begehung (Kf gemäß TRVB 119 O 21)	Erstellen Brandschutzordnung (Stunden)	Erstellen Eigenkontrollplan (Stunden)	Gesamtaufwand (Stunden)
Kleinbetriebe	1 oder 2	0	0	0	0	0
Betriebe ohne technische Brandschutzrichtungen	3 oder 4	0	0	0	0	0
Betriebe mit technischen Brandschutzrichtungen	5 oder 6 oder 7	1	5	2	4	11
komplexe Betriebsanlagen	8 oder 9 oder 10	0	0	0	0	0
Sonderanlagen	frei wählbar	0	0	0	0	0

Nachweis der Vorlage – Seite 10

20²⁴_{__}

Quartal	Datum	Position	Name	Unterschrift
1.	19.3.2024	Betriebsleiter	Max Mustermann	
2.				
3.				
4.				

Kontrollbuch – ab Seite 22

Pos.	empfohlene Kontrollen pro Jahr	Wartungsdatum	Vorhanden (Anzahl)	Zeitaufwand in Minuten (Empfehlung)	Zeitaufwand in Minuten pro Jahr	im Objekt zugeordnet	Beschreibung
1	1		1	5	5	A	Feuerwehruzufahrt und -aufstellfläche Werden diese Flächen häufig verstellt? Sind die Bodenmarkierungen verwittert? Werden Halteverbote eingehalten? Sperrbarkeit von Abschränkungen, Poller u. A. gegeben? Sind alle Verkehrszeichen vorhanden? Aufstellflächen freihalten – Anleiterbarkeit – Beschilderung Einheitszylinder-Schlüssel, FW-Schlüsselsafe Wird die Schneeräumung bei Bedarf durchgeführt?
3	1		0	15	0	N	Löschwasserentnahmestellen (Bach, Brunnen, Teiche usw.) Ist die freie Zufahrt gegeben? Ist die Benutzbarkeit auch im Winter geben? Ist eine Zusatzausrüstung (Saugleitung, Feuerweherschloss, Beschilderung) gegeben und in Ordnung? Ist der allgemein Zustand in Ordnung? Ist der Bescheid erfüllt?
7	1		3	5	0	Fa	Brandschutzklappen Sind die Klappen direkt an die Wand angeschlossen? Sind freie Strecken mit Brandschutzplatten verkleidet? Wird die Wartung (Wartungsbericht) der Brandschutzklappen durchgeführt? Ist der Rückstellhebel leicht zugänglich? Liegt die Vermutung nahe, dass in den Leitungen ein hoher Verschmutzungsgrad vorliegt?
18	12		10	1	120	BR	Sicherheitsabfallbehälter Wird der Konus richtig aufgesetzt? Weist der Behälter Verformungen auf? Ist jeder Platz, an dem geraucht wird, mit einem Sicherheitsabfallbehälter ausgestattet?
36	4		11	2	88	H Fb	Wandhydranten Wird ein Kontrollbuch geführt? Es wird ein Kontrollbuch (TÜV) für Brandschutztechnische Anlagen geführt und die Eigenkontrollen dokumentiert. Wurden wiederkehrende Überprüfungen nach TRVB F 128/ TRVB 128 S und EN 671 vorgenommen? Sind offensichtliche Mängel vorhanden? Sind die Schlauchanschlussventile geschlossen? Ist die Gängigkeit der Absperrschieber und Türverschlüsse gegeben? Sind sämtliche Wandhydranten frei zugänglich?
38	12		1	5	60	A	Brandmeldeanlage Wird ein Kontrollbuch geführt? Es wird ein Kontrollbuch (TÜV) für Brandschutztechnische Anlagen geführt und die Eigenkontrollen dokumentiert. Wurde die Brandmeldeanlage einer Erstabnahme unterzogen? Wurde die gesamte Anlage in Abständen von höchstens zwei Jahren einer Inspektion unterzogen? Wurden wiederkehrende Überprüfungen nach TRVB 123 vorgenommen? Ist die Anlage störungsfrei?
49	1		1	5	5	H	Hauptabsperreinrichtungen Gas Werden die Fließrichtungen an den Rohrleitungen entsprechend gekennzeichnet? Sind die wichtigen Ventile und Schieber im Brandschutzplan eingezeichnet und gekennzeichnet? Sind die Absperrschieber frei von Lagerungen und somit ständig zugänglich?

Kontrolltermin																									
JAN		FEB		MAR		APR		MAI		JUN		JUL		AUG		SEP		OKT		NOV		DEZ			
ok	nein	ok	nein	ok	nein	ok	nein	ok	nein	ok	nein	ok	nein	ok	nein	ok	nein	ok	nein	ok	nein	ok	nein	ok	nein
Kurzzzeichen		Kurzzzeichen		Kurzzzeichen		Kurzzzeichen		Kurzzzeichen		Kurzzzeichen		Kurzzzeichen		Kurzzzeichen		Kurzzzeichen		Kurzzzeichen		Kurzzzeichen		Kurzzzeichen			
	7																								
<i>sw0</i>																									
	11																								
<i>muf</i>																									
	15																								
<i>mur</i>																									
	7	15																							
<i>muh</i>		<i>max</i>																							
	10		12																						
<i>sw0</i>		<i>sw0</i>																							

Mängelprotokoll – ab Seite 66

Position	Zuordnung	Mangel	gemeldet	Datum
10	B	Türe schließt nicht	Muster Haust	11. Jän
12	R	Deckel STGH fehlt	Chef	18. Jän

Wartungen – ab Seite 76

Position	Zuordnung	Firma	Datum der Wartung
7	Fa	Muster Fa.A	10.01.23
36	Fb	Muster Fa.B	

Ereignisprotokoll – ab Seite 88

Datum	Ort	Ereignis
20.2.2024	Müllplatz	Brand des Müllcontainers
15.3.2024	Firmenareal	Unterabschnittsübungen mit Feuerwehr

Brandschutzprotokoll – ab Seite 96

Objekt / Bereich	Datum	Protokoll
Bürogebäude	4.3.2024	Überprüfung der Trockensteigleitung Protokoll-Nr. J 2024/5
Firmenareal	6.3.2024	Besuch Arbeitsinspektor

Name, Unterschrift	erledigt bis	Datum	Mangel behoben	Name, Unterschrift
<i>dag</i>	<i>31.Jän</i>			
<i>mur</i>	<i>15.Jän</i>	<i>14.Jän</i>	<i>Ja</i>	<i>Muster</i>

nächste Wartung	Mängel	Datum	Name, Unterschrift
<i>1 2024</i>	<i>keine</i>	<i>10.01.23</i>	<i>hu</i>
<i>3 2023</i>			

Maßnahmen	Unterschrift
<i>durch Feuerwehr gelöscht</i>	<i>hu</i>
<i>Löschwasserrückhaltebecken müssen angeschafft werden</i>	<i>sw</i>

Bemerkung	Unterschrift
<i>abgelegt in Wartungsordner</i>	<i>sw</i>
<i>keine Beanstandung im Brandschutz</i>	<i>sw</i>